



+++ Rückblick auf die letzten Spiele unserer Seniorenteams +++

SVA I vs. SV Viktoria Weigenheim

Ein ausgeglichenes Spiel endete mit einem ausgeglichenen Ergebnis. Nachdem unsere Farben mit 1:0 durch ein Strafstoßtor von Felix Semmlinger kurz vor der Halbzeit in Führung gegangen waren, bedeutet dies zugleich auch den Halbzeitstand.

Nach dem Pausentee kam Marco Rieger für Albert Glas und prophezeite, dass er nach fünf Minuten die nächste Kiste machen würde. Gesagt getan. In der 50. Minute traf er zum 2:0. Jubel: Seestern.

Die Antwort der Gäste war eine Umstellung auf die 3-er Kette. Kurz danach hatten wir die Chance zum 3:0, nur Marco „Heino“ Rieger kam nach einem klasse First-Touch dem Ball nicht hinterher und schoss nur den Verteidiger an.

Danach begann die Sturm und Drangphase der Gäste. Eine Freistoßflanke ging an Freund und Feind vorbei ins Tor zum 2:1. Kurz vor Schluss gelang den Gästen dann noch das 2:2 durch einen sehenswerten Volleyschuss aus spitzem Winkel.

Ein gerechtes Remis, das nicht geschehen wäre, wenn wir den Sack vorher zugemacht hätten.

TSV 1860 Markt Erlbach vs. SVA I

Dieses Spiel hätten unsere Mannen nicht verlieren müssen – um nicht zu sagen, nicht verlieren dürfen. Sonntagabend in Markt Erlbach, ganz schwieriges Pflaster. Und die sind heimstark und nach einem Tor ganz schwierig zu bespielen. Leider konnten wir das Missverständnis zwischen Torwart und Abwehrspieler, das zum 1:0 führte, nicht wieder wettmachen und kassierten kurz vor Schluss in der 91. Spielminute noch das 2:0.

Zuvor hätte Semmlinger F. Mitte der zweiten Halbzeit die Uhren auf 0 stellen können, schaffte es aber zweimal nicht einzuschließen.

FC Dombühl 2 vs. SVA II

In der ersten Halbzeit waren die Hausherren drückend überlegen und hatten einige gute Torchancen. Dummerweise war es dann ein Querpass im Sechzehnerbereich mit dem unsere Abwehr die Gäste geradezu eingeladen hatte. Diese Möglichkeit nutzten die Dombühler eis-

kalt zum 0:1. In der anschließenden Druckphase erzielten sie dann auch noch das 0:2 – Halbzeitpause.

In den zweiten 45. Minuten rissen sich unsere Akteure dann noch einmal am Riemen und kamen ebenfalls zu einigen sehr guten Einschussmöglichkeiten. Einzig das Leder wollte nicht im Heimtor des FCD einschlagen. Noch nicht einmal beim Elfmeter durch Markus Hofmockel in der Nachspielzeit. So blieb es am Ende beim verdienten 0:2.

Weiter geht es nach einem erneuten spielfreien Wochenende erst wieder am 15.09.18 (14:30 Uhr) bei der Reserve der SG TSV/DJK Herrieden.

SG Arberg III/Großenried II/Lellenfeld II vs. ASV Breitenau

Drei Spiele drei Niederlagen – bisher noch eine ausbaufähige Bilanz unserer SG. ;-)

Nach einem guten Start und dem 1:0 durch Mario Ritter ging es steil bergab und es machte nur noch klack, klack, klack. Am Ende hatten uns die starken Breitenauer sieben Glocken eingeschenkt. Sicherlich ein Team das um den Aufstieg mitspielen wird – was bei der einzigen ersten Mannschaft in dieser B-Klasse mit Sicherheit auch kein Geheimnis ist.

TSV Merkendorf 2 vs. SG Arberg III/Großenried II/Lellenfeld

Das Spiel begann mit leichten Feldvorteilen für den TSV Merkendorf, die erste klare Torchance hatten jedoch wir. Lukas Müller schlug einen Eckball so butterweich, dass er butterweicher nicht sein konnte, auf Christian Glas, der das tat, was er oft tat: er versenkte den Ball zum 1:0 im Netz. Wenige Zeigerumdrehungen später lief Jonathan Meier den Torhüter an und der daraus resultierende Pressball landete nur wenige Zentimeter neben dem Tor. Als optischer Leckerbissen machte Kapitän Konstantin Meier mit seinem wunderschönen schwarz-weißen Stirnband auf sich aufmerksam. Anschließend nahm man einen Gang raus und überließ dem TSV das Spiel. Nachdem Aushilfstorhüter Lukas Effert einmal im Stile eines Manuel Neuers im 1-gegen-1 parierte, war er wenige Zeigerumdrehungen später geschlagen. Fabian Danner wurde in leicht abseitsverdächtiger Position freigespielt und erzielte allein vor Lukas Effert den Ausgleich.

So ging es dann auch in die Pause.

In der 58. Minute bekamen wir in der Merkendorfer Hälfte einen Freistoß, der abgefangen wurde, und wir wurden mustergültig ausgekontert. Pascal Großmann erzielte das 2:1. Sechs Minuten später wieder ein Freistoß aus ca. 22 Metern. Lukas Müller täuschte mustergültig einen Schuss an und Andreas „Standardmeier“ Meier versenkte den Ball über den verdutzten Torhüter zum Ausgleich ins Netz. Nun begann die Sturm- und Drangphase des Merkendorfer TSV, dem man anmerkte, dass seine Akteure die drei Punkte in den heimischen Gefilden halten wollten. Hierin hatten zum einen Jonathan Meier, der wie Lukas Müller verzog, sowie Konstantin Meier, dessen Schuss eher einer Rückgabe glich und der eingewechselte Bernd Friedel, der den Ball auf seinem nicht ganz so starken rechten Fuß hatte, teilweise hochkarätige Möglichkeiten.

Und was passiert, wenn man die Chancen vorne nicht macht? Richtig, man bekommt sie hinten rein. So staubte, praktisch mit dem Schlusspfiff, Christoph Uhlmann zum 3:2 für die Merkendorfer ab. Letztlich eine unglückliche Niederlage.

Weiter geht es morgen um 14:00 Uhr im Heimspiel gegen die FV Fortuna Neuses 3 die in ihrem bisher einzigen Spiel ein Unentschieden gegen eben jenen TSV Merkendorf 2 herausholen konnte (1:1).

Allen bevorstehenden Spielen wünschen wir einen sportlich fairen Verlauf mit möglichst vielen Punkten für unseren SVA bzw. unsere SG!